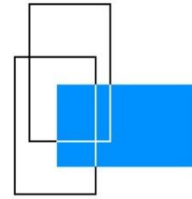


# Zusammenfassung der Rückmeldungen und Anregungen beim Energiedialog am 17.01.2017



ZUKUNFT FÜR DRESDEN  
 LOKALE AGENDA 21  
 FÜR DRESDEN E.V.

Bei dem 1. Energiedialog des Jahres gab es nach einem kurzen Rückblick auf die Themenvielfalt der Energiedialoge der letzten Jahre einen Ausblick auf die kommenden Themen im ersten Halbjahr 2017.

Den Hauptteil bildete eine moderierte Sammlung von Rückmeldungen, Anregungen und Ideen zu dem jetzigen Stand der Veranstaltungsreihe Energiedialog und über mögliche inhaltliche und organisatorische Ergänzungen und Weiterentwicklungen. Die Sammlung erfolgte auf zwei Postern, deren Inhalt hier zusammengefasst ist und die außerdem als Fotos dieser Zusammenfassung anhängen.

Ergänzt wurde diese Zusammenfassung durch die Rückmeldungen von Teilnehmern, die nicht an dem Termin bei der Veranstaltung teilnehmen konnten, Ihre Anregungen aber per Mail vorab an die Organisatoren geschickt hatten.

## 1. Ihre Rückmeldungen

### 1. Wie zufrieden sind sie mit der Frequenz des Energiedialoges, der Qualität der Vorträge und Referenten und der Aktualität der Themen? (Zahlen stehen für Anzahl der Bewertungen)

	gering	Gut / mittel	hoch	Anmerkungen
Frequenz der Energiedialoge	-	9	-	/
Qualität der Vorträge und Referenten	-	1-2	4	/
Aktualität der Themen	1*	2-5	3	*nicht unbedingt gering, aber einseitig

### 1. Wie erfahren Sie von den Energiedialogen? (DREWAG Treff Programmheft, per Mail, Anzeigen, sonstiges?) (Zahlen stehen für Anzahl der Bewertungen)

DREWAG Treff Programm	1
Per Mail	7
Anzeigen	1
Sonstiges	Durch persönliche Einladung, Mund zu Mund, über Bekannte

### 2. Welche Themen fanden Sie interessant und warum?

- Drei positive Rückmeldungen ohne Themennennung
- Siehe auch unten unter 3. Rückmeldungen per Mail vor der Veranstaltung

### 3. Welche Themen fehlten Ihnen und warum?

- Gesamtdeutsche Probleme betrachten
- Entwicklung auf dem Gebiet seit 1998 darstellen
- Wirtschaftliche Aspekte betrachten

- Viel grundsätzlicherer Ansatz fehlt / Wohlstandsdiskussion
- Menschliche Verhaltensänderung anregen
- Begleitung der Umsetzung einzelner Projekte und Themen
- Konkreter Praxisbezug / Bürgernähe
- Speicherung überschüssiger Elektroenergie
- Kritische Fragen stellen, das reizt auch neue Leute, zu den Veranstaltungen zu kommen
- Exkursionen zu Gebäuden / Häusern, in denen viel EE-eingebaut wurden, wäre konkretes Praxisbeispiel und würde (werdende) Hausbesitzer ansprechen
- Sich als Schnittstelle zwischen Energieversorgern, Stadt Dresden, Bürgern, Firmen und Forschung begreifen
- Transparente Einblicke in stadt-politische Prozesse und (städtische) Firmen gewähren
- Stadtplanerische Energiethemen wie z.B. Straßenbeleuchtung im Spannungsfeld Energieeinsparung/-effizienz (z.B. LED), Denkmalschutz (z.B. Gaslaternen) und damit verbundene Fragen (z.B. die Lichtmasten der Straßenbeleuchtung von vornherein als Ladestationen für künftige Elektroautos mitdenken)
- Man könnte kontroverse Themen z.B. in aufeinanderfolgenden Energiedialogen aus unterschiedlichen Perspektiven und mit unterschiedlichen Referenten beleuchten lassen und dabei aktiver auf eine konkrete Umsetzung / Testphase hinwirken
- Blackout – Gefahren, Konsequenzen und Maßnahmen bei großflächigem Stromausfall
- Über Zielvorstellung der Veranstaltungsreihe nachdenken
- Weitere Rückmeldungen und Vorschläge unter 3. Rückmeldungen per Mail vor der Veranstaltung

**2. Welches Formate des Energiedialoges sagten Ihnen am meisten zu und warum? (Vortrag, Diskussion, Exkursion, Film) (Zahlen stehen für Anzahl der Bewertungen)**

<b>Vortrag</b>	1
<b>Diskussion</b>	2
<b>Exkursion</b>	3
<b>Film</b>	2
<b>Sonstiges</b>	- Lockerer Austausch, Gespräch - Fish Bowl Diskussion zum offeneren fachlichen Gespräch und zum Nutzen des durch die TeilnehmerInnen anwesenden Wissens und Erfahrungen

## 2. Ihre Anregungen

**1. Wie könnten Sie Menschen aus Ihren Kreisen auf die Energiedialoge aufmerksam machen? Wie soll eingeladen werden?**

- Soziale Medien (Facebook, Twitter, Whatsapp...)
- Verwandte Vereine wie z.B. VEE Sachse e.V. oder egNEOS als Multiplikatoren stärker einbinden / über deren Verteiler die Einladungen mit verschicken lassen
- Bei den Einladungen könnten neben den Themen auch die Relevanz stärker herausgestellt werden. Was soll diese Veranstaltung bewirken?
- Klar kommunizieren, dass der Energiedialog ein offener Kreis ist & sein möchte
- Medienpartner finden mit kurzen Berichten nach der Veranstaltung

**2. Welche Referenten und Zuhörer hätten Sie noch gern bei den Energiedialogen dabei?**

- Entscheidungsträger als ReferentInnen oder Zuhörer bei passenden Themen
- Politiker
- Menschen aus unterschiedlichen Fachbereichen und Sektoren
- Studenten und junge Menschen, andere Generationen

**3. Wie möchten Sie Rückmeldungen an die Organisatoren geben können? Wie oft sollten wir in der großen Runde Ihre Rückmeldungen einholen?**

- direkt beim Dialog klappt gut bisher
- Per Mail
- Häufigkeit: alle 2-3 Jahre erscheint ausreichend

**4. Wie möchten Sie sich in die Gestaltung des Energiedialoges einbringen können? Was ist Ihre Motivation, zu den Energiedialogen zu kommen?**

- Persönliche Weiterbildung
- Themen anstoßen und verfolgen
- Impulse geben
- Forderungen stellen
- Diskussionskultur und Rahmen der Veranstaltung wahren (nicht zu groß werden lassen?)

### 3. Rückmeldungen per Mail vor der Veranstaltung

- Ich bekomme regelmäßig Ihre Einladungen und habe schon viele interessante Vorträge erlebt. Besonders interessant finde ich die Vorstellung von neuen Technologien wie z.B. X-Wind. Ich freue mich erstaunt, wie es dem Energiedialog immer wieder gelang, interessante Themen und Vorträge zu finden und würde mich freuen, wenn dies in Zukunft so bleibt.
- Sie wissen ja: Energie und Ressourcen! Meinem Vorschlag "Wasserstofftechnologien" möchte ich noch hinzufügen: "Netze" - Netz-Stabilität, Netz-Sicherheit, Mikro-Netze...
- Anbei Vorschläge für Themen, wenn nicht schon aufgenommen: 1. Ein Vertreter der LH DD spricht darüber, wie von städtischer Seite die Energiewende in Dresden vorangebracht werden soll. 2. Wie steht es mit der Umsetzung des in 2013 beschlossenen IEuKK für Dresden? 3. Ein Vertreter vom Umweltamt Dresden spricht über die CO<sub>2</sub>-Bilanz-Entwicklung. 4. Wenn es noch reinpasst, sollte auch mal einen General-Vortrag über Stromspeicher gehalten werden.
- Rückblickend wünsche ich mir sehr, dass Sie alle das Thema: EnerKite-Drachen "EK 30" ernsthaft diskutieren.
- Bisheriger guter Themenmix, bei dem es um neue Energieumwandlungstechnologien, alternative Energieumwandlung und kontroverse Meinungen der Energiepolitik ging. Diesen Mix wünsche ich weiter zu verfolgen. Kritische Beurteilung des „Energiewandels“, insbesondere die Problematik der Energiespeicherung, die komplexe Verknüpfung der verschiedenen Energiequellen mit den verschiedenen Energieverbrauchern sollten im Mittelpunkt stehen. Ein Blick über unseren Tellerrand zu den Energiestammtischen anderer Städte z.B. Freiberg und an die Lehrstühle unserer Universität ist sicherlich auch interessant.